

# Distrikt Niedersachsen



Rundspruch Nr. 25 ab 21. Juni 2012

---

## 630m Band freigegeben

Die Bundesnetzagentur teilte am 13.6. mit, dass ab sofort alle deutschen Funkamateure mit Lizenzklasse A den Mittelwellenbereich von 472- 479 Khz nutzen dürfen. Diese Frequenz wurde auf der letzten Weltfunkkonferenz in Genf am 17. Februar dem Amateurfunk zugewiesen. Die zulässige Bandbreite beträgt 800 Hz. Die maximale Strahlungsleistung ist auf 1W EIRP begrenzt. Da hier eine ca. 30m lange Antenne nur einen Wirkungsgrad von 1% hat, wären 100W Sendeleistung zulässig. Diese soll aber möglichst nicht ausgenutzt werden, damit es nicht zu Störungen des Primärbetreibers kommt. Viele moderne Transceiver können diesen Bereich bereits empfangen aber nicht senden.

## H16: 725 Jahre Stadtrechte Bodenwerder

Anlässlich der 725 Jahrfeier der Stadtrechte Bodenwerder, ist der Ortsverband H16 für den Zeitraum vom 29. Juni bis zum 01. Juli 2012 mit einem Stand vertreten. Die Holzmindener Funkamateure freuen sich über eine rege Teilnahme und viele Gäste, denen sie unser umfangreiches Hobby präsentieren dürfen.

Mit dem Sonder-DOK 725BMS ist von der Clubstation DL0HOL vom 25. 6. bis 31.8. reichlich Betrieb auf UKW und Kurzwelle geplant. Jede Verbindung mit dem reizvollen Weserbergland wird mit einer Sonder-QSL Karte bestätigt.

## Drei Stratosphärenballonstarts in Celle H05

Unter dem Titel HAAROB Projekt CBM 2012 werden Celler Funkamateure am 23. Juni und 7. Juli gleich drei große Heliumballons mit Amateurfunk und naturwissenschaftlicher Nutzlast starten.

HAAROB steht für "High Altitude Amateur-Radio on Ballon" und weist darauf hin, dass versucht werden soll, die Troposphäre zu verlassen und mit einer Maximalhöhe von über 25km in die Stratosphäre vorzustoßen.

Neben diversen Sensoren wird auch eine hochauflösende Digitalkamera an Bord sein. Eine Sprachausgabe mit den Sensordaten und Positionsangaben wird auf 145,200 MHz senden und kann im Umkreis von ca. 300km mit jedem Amateurfunkgerät empfangen werden.

Der erste Ballon wird unter dem Rufzeichen DF0XX-11 zur Erprobung der Sendeelektronik am Samstag, den 23.06.2012 ab 9:00 Uhr vom Sportplatz am Schulzentrum Burgstrasse abheben. Dieser Start erfolgt mit einem kleinen Ballon und wird die Nutzlast, deren Signale im 2m-Amateurfunkband zu empfangen sein werden, auf eine Höhe von ca. 8-10 km bringen, bevor die Nutzlast an einem Fallschirm wieder zu Boden gleitet.

Am Samstag, den 07.07.2012 erfolgt dann ein Doppelstart. Um 10:00 Uhr wird der erste große Ballon unter dem Rufzeichen DF0XX-11 mit der Nutzlast der Celler Funkamateure und einem Experiment der "jugend forscht" AG am Christian-Gymnasium Hermannsburg, das zukünftig eine Kooperation mit dem DARC Ortsverband Celle im naturwissenschaftlichen Bereich plant, gestartet. Die Schüler wollen eine Probe von unterschiedlichen Moosen in die unwirtlichen Umgebungsbedingungen der Stratosphäre an Bord von DF0XX-11 transportieren lassen und anschließend auf Veränderungen untersuchen.

Der zweite Ballon wird unter DL0CN-11 dann um 12:30 Uhr in die Luft gehen. Dieser trägt ein Experiment der Universität Heidelberg und die neue, von den Funkamateuren in Celle konstruierte Sendeelektronik. Die Heidelberger Studenten werden die Auswirkungen kosmischer Strahlung auf lebende Zellorganismen näher untersuchen, die Ergebnisse sind unter anderem für die Raumfahrt von Bedeutung. Dazu wird ein komplettes Minilabor mit einer beheizten Nährlösung und einer Mikrocontrollersteuerung von den Funkamateuren in eine Höhe von ca. 30 – 35 km gebracht werden. Nach der Flugdauer von ca. 2 ½ - 3h wird dann die Nutzlast geborgen werden und die Untersuchung der Zellprobe mittels Nanoskopie im Labor erfolgen.

Startplatz ist für alle drei Starts der Sportplatz am Schulzentrum Burgstrasse in Celle, direkt an der Burgstrasse stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Eine Einweisung der Besucher erfolgt über DB0CEL auf dem Celler Wasserturm auf 439.275 MHz.

Gäste und Besucher, die bei diesem spektakulären wissenschaftlichem Projekt live dabei sein wollen, sind herzlich eingeladen.

### **Heeseberg-Fieldday**

Vom 13. bis 15. Juli veranstalten die Ortsverbände H30, H46, H54 und H66 wieder ihren berühmten Gemeinschaftsfieldday auf dem Heeseberg bei Jerxheim (Locator: JO52KC). Jeder ist herzlich willkommen den Fieldday zu besuchen bzw. mit eigenem Zelt oder Caravan ein schönes Wochenende unter Funkamateuren zu erleben. Es bestehen auch Übernachtungsmöglichkeiten in der dortigen Berggaststätte. Der Heeseberg lässt sich problemlos über die B244 aus Richtung Helmstedt erreichen. Das Gelände bietet viel Platz für Camping und großzügigen Antennenaufbau. Stromversorgung ist vorhanden.

Infos bei Jens Ludwig (DG1AAE) unter Telefon 05352-909897 oder E-Mail: dg1aae@darf.de

### **Mikroprozessor Projekt in Gifhorn**

Der Ortsverband Gifhorn, H08, hat zu seinen bisherigen Nachwuchsaktivitäten eine weitere interessante hinzu gefügt. Unter dem Namen "Arduino-Projekt" findet künftig jeden Donnerstag um 17:00, außer in den Schulferien, in der Freiherr-vom-Stein-Schule in Gifhorn ein Mikroprozessor-Bastel- und Programmier-Nachmittag für jung und alt statt. Am Start vor zwei Wochen waren Gymnasiasten, Diplom-Ingenieure und OM. Es sind genügend Betreuer vor Ort, OM aus dem OV H08 und Mitarbeiter eines Entwicklungsunternehmens der Automobil-Branche. Somit gibt es keine Beschränkung der Teilnehmerzahl. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Presse der Region berichtete mehrfach und ausführlich.

### **Neues von den Nachbarn**

#### **Diplome zur Fußball Europameisterschaft**

Die Amateurfunkverbände der Ukraine und Polens geben je ein Kurzzeitdiplom heraus, arbeiten dabei aber eng zusammen. Die allerdings unterschiedlichen Bedingungen müssen im Zeitraum 1. Juni bis 5. Juli 2012 erfüllt werden, sie ergänzen sich gut.

Für das polnische Diplom sind 25 Punkte erforderlich für Verbindungen mit Sonderstationen aus beiden Ländern sowie anderen Stationen aus dem gemeinsamen Programm "EFC-2012 on the air". Einen Excellent-Sticker gibt es für Verbindungen mit allen Sonderstationen.

Das ukrainische Diplom hat Verbindungen mit den 16 Teilnehmerländern im Fokus, die Sonderstationen zählen hier als Joker. Erforderlich sind 50 Punkte.

QSL-Karten sind nicht erforderlich, es reicht der Logbuchauszug, für das polnische Diplom soll es eine online-Eingabemaske geben.

Weitere [Infos bei der DIG](#).

### **Die nächsten Termine im Überblick:**

22.- 24. Juni	HAM RADIO in Friedrichshafen
29. Juni -1. Juli	725 Jahre Stadtrechte Bodenwerder H16
7. Juli	Ballonprojekt in Celle
7.-8. Juli	VHF/UHF Contest
13.-15. Juli	Heeseberg-Fieldday
17.- 26. August	Fieldday in Peine
25. August	Niedersachsen Contest
25.- 26. August	Isetal Fieldday H23

---

Das war der Niedersachsen-Rundspruch. Er kann auch im PR-Netz unter Distrikt, im Internet unter [www.darc.de/h/rundspruch](http://www.darc.de/h/rundspruch) ausgelesen und auch [angehört](#) werden.

Alles, was in der Region interessant sein könnte bitte an DF900 senden.  
Der Redaktionsschluss ist immer **Mittwoch um 20:00 Uhr**.  
Unser Rundspruch lebt von euren Meldungen.

E-Mail: [DF900@darc.de](mailto:DF900@darc.de)

Tel: 05181-3481

73, Helmut